

Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung) bei Hund und Katze



Kleintierpraxis Ochshausen

Eine Pankreatitis ist eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse, welche u. a. Enzyme zur Verdauung in den Darm freisetzt. Ist sie entzündet, ist diese Funktion gestört und führt zu milden bis schweren Verdauungsbeschwerden bis hin zur Selbstverdauung der Drüse. Eine Pankreatitis ist deshalb immer sehr ernst zu nehmen und sollte entsprechend abgeklärt und behandelt werden.

Die Erkrankung kann anfangs symptomlos oder mild verlaufen mit wechselndem Appetit, Müdigkeit, struppigem Fell, Gewichtsverlust, gelegentlichem Erbrechen und wechselnder Kotkonsistenz oder aber akut und dramatisch mit starken Bauchschmerzen, heftigem Erbrechen, Durchfall und Fieber.

Ein erster Hinweis, auch vor Auftauchen erster Krankheitssymptome, kann eine Veränderung von Blutwerten bei einem Routine-Check sein, wie z.B. eine Erhöhung der Amylase/Lipase sein. Doch nur eine **Bestimmung der spezifischen Pankreaslipase (PLi-Wert)** im Blut kann eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse sicher feststellen oder ausschließen. Dazu erfolgt eine Blutentnahme beim nüchternen Tier (12 Stunden keine Futtaufnahme vor Blutentnahme). Um eine Pankreatitis erfolgreich zu behandeln, sollte immer versucht werden, die Ursache herauszufinden. **Dies gestaltet sich oft schwierig und es ist nicht immer möglich eine Ursache für eine Pankreatitis zu finden.**

Mögliche Ursachen sind:

- Wurmbefall / Giardienbefall: Feststellung mittels Kotuntersuchung beim Tierarzt (Abgabe von Sammelkot von 3 Kothaufen)
- Infektionen mit Durchfallerregern (Viren, Bakterien): Einsendung von Kot im Labor (Ergebnisse leider oft nicht hinreichend aussagekräftig)
- Organerkrankungen: z.B. Gallensteine, Lebererkrankungen etc.: Abklärung mittels Blutuntersuchung, ggfs. Ultraschalluntersuchung
- Ungeeignete Fütterung: zu fettreich, verdorben
- Futtermittelunverträglichkeiten: Allergie-Vortest und Ausschlussdiagnose (siehe Infoblatt „Ausschlussdiät Hund bzw. Katze“)
- Chronische Magen-Darm-Entzündungen
- Tumorerkrankungen v.a. der Bauchspeicheldrüse und des Darms

Die **Therapie** sollte sowohl die Ursache als auch die aktuellen Symptome behandeln, um eine schnelle Heilung zu unterstützen. Dazu gehören:

1. Behandlung der Ursache (z.B. Entwurmung bei Parasitenbefall)
2. Magen-Darm UND Pankreas-schonende Diät (siehe unten)
3. ggfs. Antibiotika
4. ggfs. Begleittherapie mit
 - a. fiebersenkenden/entzündungshemmenden Schmerzmitteln
 - b. Magenschutz (z.B. Omeprazol, Sucrabest, Cimetidin)
 - c. Darmflora-Aufbaupräparaten (Pro- und Präbiotika)
 - d. Flüssigkeitszufuhr (oral oder durch Infusion)
 - e. Pankreasenzymen

Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung) bei Hund und Katze



Kleintierpraxis Ochshausen

Der Behandlungserfolg sollte 10 - 14 Tage nach Therapiebeginn mit einer **Blutuntersuchung des PLI-Wertes** kontrolliert werden. Erst wenn sich dieser normalisiert hat, kann die Medikation und Diät beendet werden. Bei verfrühtem Absetzen der Medikamente kann es nach einigen Tagen bis Wochen zu einem Rückfall kommen. Verschlechtert sich der PLI-Wert trotz der Behandlung, sind weitere Untersuchungen mittels Ultraschall, Röntgen oder weitere Blutuntersuchungen notwendig.

Fütterung bei Pankreatitis:

Die Diät bei einer Pankreatitis:

- hochverdaulich, kohlehydratreich und proteinreich
- bei Hunden deutlich fettreduziert (5 – 10 % Fettgehalt in Trockensubstanz)
Berechnung:

$$\text{Fettgehalt}_{TS} = \frac{x \text{ Rohfettgehalt des Futters}}{(100 - x \text{ Feuchtigkeitsgehalt des Futters})} \times 100$$

bei Katzen reicht ein moderater Fettgehalt

- 4 - 5 kleine, frische, zimmerwarme Portionen (ca. alle 4 Stunden)
- Kein Fasten, da eine Nahrungsaufnahme nach aktuellem Kenntnisstand mehr Vor- als Nachteile im Heilungsverlauf hat

Das Futter kann selbst zubereitet werden oder ein geeignetes Futter im Handel (siehe Tabelle) erworben werden.

HUNDEFUTTER : Sorte	Hersteller
Intestinal Low Fat TF (7,69%)	Happy Dog VET*
Gastrointestinal Low Fat TF (7,7%), NF (6,53%)	Royal Canin Veterinary Diet Canine
Digestive Care i/d Low Fat TF (8,5%); NF (8,1%)	Hill's
Intestinal NF (10,9%)	Rinti Canine
Intestinal TF (10,9%)	Eukanuba Veterinary Diets Adult
Intestinal Low Fat TF (6,7%)	Vet-Concept Dog*
KATZENFUTTER : Sorte	Hersteller
Intestinal (TF, NF)	Animonda Integra Protect Adult
Gastro Intestinal (TF, NF)	Concept for Life Veterinary Diet
Intestinal (NF, TF)*	Happy Cat VET*
i/d Digestive Care (TF, NF)	Hill's Prescription Diet
Gastro (NF)	Kattovit Feline Diet
EN Gastrointestinal (TF, NF)	Purina Pro Plan Veterinary Diets Feline
Gastrointestinal (TF, NF) Gastrointestinal Moderate Calorie (TF, NF) Sensitivity Control (TF,NF)	Royal Canin
Intestinal (TF)* / Katzenmenü Intestinal (NF)*	Vet-Concept Cat*
Digestive Support Gastro 1 (TF)	Virbac Veterinary HPM Cat

Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung) bei Hund und Katze



Kleintierpraxis Ochshausen

NF = Nassfutter, TF = Trockenfutter; (x% Rohfettgehalt in Trockenmasse des Futters) *= diese Hersteller verlangen eine Bestätigung/Rezept der Erkrankung durch einen Tierarzt, welche wir gern kostenlos an den Hersteller faxen, so dass sie dort online oder wahlweise über uns bestellen können.

Fütterungsempfehlung zur Selbst-Zubereitung bei einem Hund: (Quelle: Dr. Nadine Paßlack, FU Berlin, Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik), Menge ggfs. steigern in Abhängigkeit von der Aktivität Ihres Hundes

HUND Tagesration nach Körpergewicht	<u>5kg</u>	<u>10kg</u>	<u>15kg</u>	<u>20kg</u>
Hühnerbrust (gekocht)	75g	145g	220g	295g
Weißer Reis (sehr weichgekocht)	60g	120g	175g	235g
Öl (z.B. Fischöl o. Leinöl)	2g	4g	6g	8g
Möhren (weichgekocht)	8g	15g	25g	35g
Apfel (gerieben)	15g	35g	50g	65g
Salz	0,2g	0,5g	0,7g	1g
Futterzellulose	0,3	0,6	1g	1,3
Vitamin-Mineralmischung	2g	4g	6g	8g

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Team der Kleintierpraxis Ochshausen